

Iso Müller

Geschichte des Abendlandes

Erster Band

Von der Grundlegung des Abendlandes bis zum
französischen Nationalstaat

Benziger Verlag

Inhalt

Einführung in die Geschichte.	7
A; Begriff der Geschichte und Darstellungsarten.	7
B. Einteilung der Geschichte.	n
Die Grundlagen des Abendlandes.	-15
A. Geographische Grundlagen. . . . .	.15
>B. Geschichtliche Grundlagen. . . . .	.17
Die Bildung des Abendlandes-4.-8. Jahrhundert.	37
Ä. Die Niederlassung der Germanen im römischen Reiche.	37
B. Iren und Angelsachsen.	57
C. Das Eindringen der Araber in den Mittelmeerraum.	64
Das Reich der Karolinger.	71
A. Der Aufstieg der Karolinger.	71
B. Karl der Große 768—814.	74
C. Zerfall des Karolingerreiches.	81
D. Die karolingische Renaissance.	86
E. Die Anfänge des Feudalwesens.	89
Die Vorherrschaft des deutschen Reiches und das Zeitalter der Kreuzzüge.	93
A. Die Sachsenherrscher 919—1024.	93
B. Die ottonische Renaissance. . . . .	.102
C. Die Kirchenreform. . . . .	.104
D. Die Salierkaiser (1024—1125) und der Investiturstreit (1075—1122).	110
E. Der Beginn der Kreuzzüge. Reform-und Ritterorden. . . . .	.126
F. Der Aufstieg der Staufenherrscher zur Machthöhe (1138-1197).	139
G. Die Machthöhe des Papsttums unter Innozenz III. . . . .	.156

H. Der letzte große Staufenherrscher: Friedrich II. 1215—1250.	171		
J. Ende und Einwirkung der Kreuzzüge.	179		
Die abendländische Gesellschaft unter Leitung der Kirche.	189		
A. Sozial-karitatives Wirken.	189		
B. Das geistige Leben.	193		
C. Musik.	199		
D. Die gesellschaftlichen Verhältnisse.	201		
Die französische Vorherrschaft 1250—1492.	209		
A. Die Grundlegung des französischen Staates durch Ludwig IX. und Philipp IV.	209		
B. Der Zerfall des deutschen Reiches. Die ersten Habsburgerkönige	216		
C. Die Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft.	221		
D. Der Kampf zwischen Ludwig dem Bayern und Friedrich dem Schönen. Karl IV. Die achtörtige Eidgenossenschaft	227		
E. Der deutsche Städtekrieg.	233		
F. Der Hundertjährige Krieg (1339-1453).	236		
G. Kaiser Sigismund (1410—37) und die Konzilien. Der Verlust von Byzanz 1453.	242		
H. Die Gotthardpolitik der Eidgenossen. Der. Alte Zürichkrieg (1436-1450)	248		
J. Der Absolutismus in Frankreich. Die Burgunderkriege (1474—1481) . . .	253		
K. Kaiser Maximilian (1493-15 19) und sein Krieg gegen die Eidgenossen (Schwabenkrieg 1499)	260		
L. Der Kampf Frankreichs um Italien und die Großmachtstellung der Eidgenossenschaft.	264		
Die Kultur des 14. und 15. Jahrhunderts.	275		
A. Die italienische Renaissance.	275		
B. Das Absinken des kirchlichen Lebens.	286		
C. Erfindungen und Erfahrungswissenschaften.	293		
Literaturverzeichnis	297		
Register.	300		
Genealogische Tafeln:			
Karolinger	69	Englische Königsfamilie	151
Sachsen und Salier	112	Luxemburger und, Habsburger	219
Weifen und Hohenstaufen	138		

Das Abkürzungszeichen (P.) weist hin auf die Schweizer Ausgabe von Putzgers Historischem Atlas, Aarau 1961.

Iso Müller

Geschichte des Abendlandes

Zweiter Band

Vom spanischen Weltreich bis zum Napoleonischen Empire

Achte, durchgesehene Auflage

Benziger Verlag

Inhalt

Die spanisch-habsburgische Vorherrschaft 1492—1660	7
A. Die Grundlegung des spanischen Staates durch Ferdinand von Aragon und Isabella von Kastilien	7
B. Die Eroberung der Welt durch die Pyrenäenstaaten	16
C. Die spanisch-habsburgische Universalmonarchie Karls V.	28
D. Die Glaubensspaltung	33
E. Die Blütezeit Spaniens und die tridentinische Reform	59
F. Die Barockkultur (ca. 1580-1750).	73
G. Spaniens Kämpfe in Europa	81
H. Frankreichs Aufstieg unter den ersten Bourbonenkönigen	100
J. Der Dreißigjährige Krieg 1618-48	104
K. Absolutismus und Revolution in England.	119
 Die französische Vorherrschaft 1660—1714.	125
A. Die Jugendjahre Ludwigs XIV. und Mazarin	125
B. Staat und Kultur unter Ludwig XIV. 1661—1715	127
C. Ludwigs XIV. Kriege am Rhein.	139
D. Die europäischen Staaten im Zeitalter Ludwigs XIV.	144
E. Das Ende der französischen Vorherrschaft im spanischen Erbfolge- krieg 1701-1714.	152
 Der Beginn der englischen Vorherrschaft 1714—1789.	161
A. Englands politische, wirtschaftliche und geistige Vorherrschaft	161
B. Frankreichs politisches Absinken und aufklärerisches Wirken	170
C. Die Pyrenäenhalbinsel	177
D. Das Wachsen Österreichs und Preußens.	179

E. Der Kampf um die österreichische Erbfolge	184
F. Preußen und Österreich unter dem Absolutismus.	190
G. Die Eidgenossenschaft im 18. Jahrhundert	198
H. Die Begründung der Großmacht Rußland	204
J. Die Begründung der Vereinigten Staaten 1783.	216

Die Französische Revolution 1789-1804	223
---	-----

A. Die Ursachen der Revolution	223
--	-----

Die Aufklärung — Die französische Zentralisation — Die Reformversuche

B. Der Verlauf der Revolution	229
---	-----

Die Revolution des dritten Standes — Die Beschlüsse der Konstituante 1789—1790 — Die Verfassung von 1791 — Die Legislative 1791-92 — Ursachen des Revolutionskrieges — Der Nationalkonvent 1792—95 — Das Direktorium 1795—99 — Die Französische Revolution und die Schweiz — Napoleon in Ägypten und der Beginn des zweiten Koalitionskrieges — Das Konsulat 1799—1804 — Endergebnis der Französischen Revolution

Das Zeitalter Napoleons 1804-1815.	257
--	-----

Das Kaisertum — Der dritte Koalitionskrieg 1805 — Der vierte Koalitionskrieg 1806—1807 — Das Ende des vierten Koalitionskrieges im System von Tilsit 1807 — Der Umschwung in Spanien — Die Erhebung Österreichs 1809 — Die Schwierigkeiten des Empire — Der russische Feldzug 1812 — Die Wiedergeburt Preußens — Die deutsche Romantik — Die Völkerschlacht bei Leipzig 1813 — Der erste Feldzug gegen Frankreich im Jahre 1814 — Der zweite Feldzug nach Frankreich 1815 — Die Besieger Napoleons — Charakteristik Napoleons — Gesamtschau der Empirekultur

Genealogische Tafeln: •

Spanische Habsburger	27	Bourbon	151
Tudor —Stuart	87	Österreichische Habsburger	181
Valois-Bourbon	93	Hohenzollern	182
Stuart —Hannover	121	Romanow	210

Literaturverzeichnis	281
--------------------------------	-----

Register	284
--------------------	-----

Das Abkürzungszeichen (P.) weist hin auf die Schweizer Ausgabe von Putzers Historischem Atlas, Aarau 1961.

Iso Müller

Geschichte des Abendlandes

Dritter Band

Vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart

Benziger Verlag

Inhalt

Das Zeitalter der Restauration und des Liberalismus 1815-1848	7
A. Die Restauration	7
B. Die erste Europawanderung der Revolution.	20
C. Der englische Liberalismus und die industrielle Revolution.	33
D. Die zweite Europawanderung der Revolution.	41
Das Zeitalter der nationalen Einigung 1849-1885.	61
A. Die Einigung-Italiens.	61
B. Der Kampf um die Einheit der Vereinigten Staaten.	77
C. Die Einigung Deutschlands.	81
D. Das Einheitsstreben der Schweiz	98
E. Die katholische Kirche und die Kulturkämpfe.	107
F. Bismarcks Bündnisse.	115
Das imperialistische Zeitalter 1875—1914.	128
A. Das britische Empire.	128
B. Der Imperialismus des wilhelminischen Deutschland.	138
C. Die Vereinigten Staaten und Japan.	144
D. Englands Lage zwischen Dreibund und Zweiverband.	149
E. Die Entstehung der Entente.	154
Das Zeitalter der Weltkriege 1914—1945.	161
A. Der Ausbruch des ersten Weltkrieges 1914-1918.	161
B. Der Kriegsverlauf 1914—1918.	166

C. Der Versailler Friede 1919 und seine Folgeerscheinungen . . . . .	.181
D. Diktaturen und Demokratien . . . . .	.197
E. Der zweite Weltkrieg 1939-1945. . . . .	.236
I. Deutschlands Ostbewegung und der Ausbruch des Krieges. - II. Die Zeit der Rüstung: Winter 1939/40. - III. Der Überfall auf Dänemark und Norwegen 1940. — IV. Der Feldzug im Westen 1940. — V. Die Schlacht um England 1940. — VI. Der Kampf um den Balkan und das Mittelmeer. -VII. Der Krieg gegen Rußland 1941. —VIII. Japans An- griff auf die USA 1941. —IX. Die alliierte Invasion in Nordafrika 1942.— X. Die Invasion in Italien und ihre Folgen. — XI. Die Lage Europas am Vorabend der großen Invasion. — XII. Die große Invasion 1944. - XIII. Die russische Offensive 1944-1945. —XIV-Das Ende der Achsen- mächte 1945. — XV. Die Niederwerfung Japans 1945. — XVI. Die Lage der Schweiz.	
F. Die Nachkriegszeit . . . . .	.279
I. Die Friedensbemühungen. — II. Der bolschewistische Imperialismus. III. Das Ende des Kolonialismus	
Literaturverzeichnis. . . . .	.294
Register. . . . .	.295

Das Abkürzungszeichen (P) weist hin auf die Schweizer Ausgabe von Putzgers Historischem Atlas, Aarau 1961.